

Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden  
Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee

# Gemeinde- Spiegel

Dezember 2021 bis Februar 2022

Abendmahl  
Hoffnung leuchtet  
Weihnachtsgottesdienste  
Freizeiten

Liebe Leserin, lieber Leser,

**„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe.“**

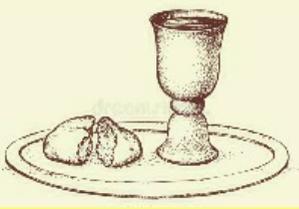
Mit diesen Worten des Psalm 24 grüße ich Sie herzlich zur beginnenden Adventszeit. Ich stelle mir ein Stadttor vor, die kleine Pforte, die in einem der Flügel eingelassen ist, ist geöffnet. Es reicht um hineinzugehen. Und nun kommt Bewegung hinein: Das Gitter, das die Öffnung über den Torflügeln bis hinauf zum steinernen Bogen abschließt, wird ganz hochgezogen: „Macht hoch die Tür!“ Und beide Torflügel werden so weit geöffnet, wie es nur geht: „Die Tor macht weit!“ Zieh bei uns ein, du König der Könige, der Du Heil und Leben bringst. Komm hinein in unsere Welt, mit Deiner Verheißung, dass das Leben neu werden kann und neu werden wird. Wir glauben an Dich, unseren Schöpfer und Heiland, suchen und finden Deinen Trost.

Eine offene oder verschlossene Tür, ein weitgeöffnetes Tor- sie bilden unsere innere Wirklichkeit ab: Wo fühle ich mich ausgeschlossen? Welche Tür soll sich in meinem Leben noch öffnen? Wen würde ich gerne einladen, in meinen Lebensraum einzutreten? Was kann ich dazu beitragen, dass sich Tür und Tor auftun? Der Advent ist eine gute Zeit, diesen Fragen nachzugehen. Und zu entdecken, dass für den mächtigen König der Ehre das Herz des Singenden nicht zu klein ist.

Freuen wir uns, liebe Gemeinde, auf den Moment, wo wir das Gesangbuch aufschlagen und das rote Bändchen bei dem Lied Nummer 1 einlegen. Es beginnt wieder von vorne - Macht hoch die Tür! In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Adventszeit im Hinblick auf ein frohes Weihnachtsfest.

Mit herzlichem Gruß

*Petra Hartmann*



Seit Beginn der Pandemie haben wir in unseren Gottesdiensten auf die Feier des Abendmahls verzichtet. Nun möchten wir mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres zum 1. Advent wieder zum Abendmahl einladen. Viele Gemeindeglieder warten darauf, sich wieder zum Gedächtnis an

Jesus Christus um den Altar zu versammeln und sich stärken zu lassen mit dem Brot des Lebens und dem Kelch des Heils.

Wir werden die Hostien in kleine Papierförmchen legen und haben uns Einzelkelche einer anderen Kirchengemeinde ausgeliehen. Auf den Gemeinschaftskelch müssen wir weiterhin verzichten.

Am 1. Advent, 28.11. werden wir wieder Abendmahlsgottesdienst feiern. Weitere sind für Weihnachten und den Jahreswechsel geplant.

Sollten Sie ein Hausabendmahl wünschen, sprechen Sie Pfarrerin Hartmann gerne darauf an.

Die Planungen für das Gottesdienstangebot zu Weihnachten beginnen zu einem Zeitpunkt, in der uns die 4. Welle der Pandemie große Sorgen bereitet. Deshalb haben wir uns entschlossen, den Familiengottesdienst am Heiligabend nicht in unserer Kirche, sondern wieder im Kurpark zu feiern.

Zur Christvesper und Christmette am Heiligabend und zum Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag laden wir in den Kirchenraum der Versöhnungsgemeinde ein.

Aufgrund der Pandemie werden wir bei den Gottesdiensten, die innen stattfinden, die Anzahl der Personen auf 80 beschränken.

Für die Teilnahme an den beiden Christvespern um 16.30 Uhr rund um 18.00 Uhr ist deshalb eine Anmeldung notwendig. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und holen sich dort auch die Eintrittskarte ab.

Vor der Kircheneingangstür wird ab 23. Dezember eine Box stehen, aus der Sie sich einen Gottesdienst für zuhause mitnehmen können.



### HERZLICHEN DANK!

Ein köstlicher Kuchen, eine leckere Quiche, Kirchendienst an Sonn- und Feiertagen, auch ein eigener Text und neue Ideen für die Gottesdienstgestaltung, Blumen für Altar, Sitzgruppen und den Balkon, die Verteilung des Gemeindespiegels, die Gestaltung der Schaukästen, Besuche bei den Senioren, die Hilfe beim Kürbisschnitzen, die Mitarbeit in der Teamerunde, eine offene Tür und schöne Begegnungen in unseren Gruppen und Chören, die Leitung der Gemeinde im Kirchenvorstand - für all das und vieles mehr bedanken wir uns von Herzen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen unserer Versöhnungsgemeinde ihre Zeit, ihre Ideen und Tatkraft, zumeist ehrenamtlich, mit viel Gespür und Gottvertrauen zur Verfügung stellen. Vielen lieben Dank!

Bei sehr vielem, was unser Gemeindeleben im zu Ende gehenden Jahr ausmacht, haben der Gemeindepädagoge, die Sekretärin, der Hausmeister, die Musiker und die Leitung des Kindergartens mit deren Team hauptamtlich für die Vorbereitungen, Durchführungen und Nachbereitungen gesorgt. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit, auch für manchen Rat und persönlichen Zuspruch.

*Pfarrerin Petra Hartmann*



## Hoffnung leuchtet - mittwochs 18.30 Uhr

Wie kann es gelingen, in der Adventszeit auch Ruhe zu finden und sich im Alltag unterbrechen zu lassen?

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind herzlich eingeladen, sich jeweils mittwochs um 18.30 Uhr für eine halbe Stunde im Kirchenraum der Versöhnungsgemeinde zu treffen, um bei Kerzenlicht Musik und Stille, Wort und Gebet zu erleben. Es kann ein Haltepunkt werden, der uns persönlich berührt und in der Vorbereitung auf Weihnachten verbindet.

Die Termine sind folgende: 1. Dezember, 8., 15. und 22. Dezember.  
Wer sich an der Vorbereitung und Gestaltung beteiligen möchte, melde sich bitte bei Pfarrerin Petra Hartmann



Liebe Gemeinde,

herzlich begrüßen möchte ich Sie in dieser Ausgabe des *Gemeindespiegels* als Vorsitzende des neuen Kirchenvorstandes und mich an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen für das mir entgegen gebrachte Vertrauen bedanken.

Frau Pfarrerin Hartmann übernimmt qua Amt, entsprechend der Kirchengemeindeordnung, die Stellvertretung.

Mittlerweile hat unser Kirchenvorstand (KV) in neuer Besetzung zum dritten Mal getagt. Vorrangig haben wir uns in den letzten Monaten mit diversen Verwaltungsaufgaben wie zu Beginn einer jeden Legislaturperiode beschäftigen müssen. Es wurden u.a. unsere Delegierten in die Gesamtgemeindevertretung und der dortigen Ausschüsse bestimmt sowie unser Mitglied in die Dekanatssynode (Leitungsorgan/Parlament des Dekanats) gewählt. Erstmals konnte für unsere Gemeinde nur ein Synodenmitglied gewählt werden, da die Anzahl der zu entsendenden Synodalen von der Anzahl der Gemeindeglieder abhängig ist. Leider ist unsere Gemeinde in den vergangenen sechs Jahren unter den festgelegten Grenzwert, 2000 Gemeindeglieder, gesunken und konnte somit nicht wie bisher zwei Personen entsenden.

Ein wichtiges Thema, das uns sehr beschäftigt hat, waren unsere Gottesdienste, deren Form, Zeiten und die Wiedereinführung des Abendmahls unter Pandemiebedingungen. Ich darf Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass der KV nach Abwägung aller Vor- und Nachteile beschlossen hat, den Gottesdienst am Sonntagmorgen vorerst auch weiterhin um 11.00 Uhr stattfinden zu lassen. In der nächsten Gemeindeversammlung möchten wir mit Ihnen darüber sprechen, uns ein Stimmungsbild einholen, um anschließend neu beraten und beschließen zu können. Ich möchte Sie deshalb erneut herzlich bitten, an unserer nächsten Gemeindeversammlung am 13. März teilzunehmen und Sie ermutigen zu diesem und auch anderen Themen Ihre Meinung und Wünsche zu äußern. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unser Gemeindeleben in den kommenden sechs Jahren gestalten.

Daneben haben wir praktische Dinge wie z.B. die Erneuerung der Innenschließanlage beschließen müssen. Sie ist mittlerweile viele Jahrzehnte alt und in den vergangenen Monaten musste leider schon mehrfach ein Schlüsseldienst beauftragt werden.

Bzgl. Kita wird es ab 01.01.2022 eine wesentliche Veränderung geben. Mit Beginn des neuen Jahres wird das Dekanat Wiesbaden offiziell Träger unserer Einrichtung und damit auch Arbeitgeber aller Mitarbeitenden der Kita sein. Die Abwicklung des Betriebsübergangs von der Gesamtgemeinde zum Dekanat konnte damit nach vielen Jahren zum Abschluss gebracht werden. Für die Kita und deren MitarbeiterInnen wird es kaum Veränderungen geben, da die im Dekanat verantwortliche Abteilung GÜT (Gemeindeübergreifende Trägerschaft) bereits kommissarischer Träger war.

Liebe Gemeinde, und wieder ist es Dezember.  
Weihnachten steht vor der Tür.

### ...wundersam verwandelte Welt~

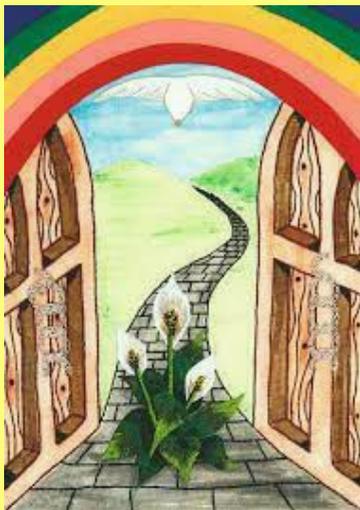
Der Dezember ist der dunkelste Monat des Jahres. Länger sind die Nächte nie. Und doch ist er hell von Kerzenlicht und Erwartung. Ein heiliger Monat, ursprünglich eine Fastenzeit, um sich vorzubereiten auf die Geburt Gottes in der Welt. Der Nikolaus kommt, in Schweden geht Lucia um. Der Höhepunkt jedoch ist das Weihnachtsfest, das Kind in der Krippe, der leuchtende Baum. Gott kommt in die Welt und beschenkt sie mit sich selbst und wird ihr Geheimnis.



Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, dass Jesus Christus Sie mit Licht, Liebe und Hoffnung erfüllt. Kommen Sie zur Ruhe und genießen Sie diesen besonderen Monat.

Mit adventlichen Grüßen

Carmen Herrmann



**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 4. März 2022 um 18.00 Uhr** in der kath. Kirche St. Mauritius in der Abeggstr.

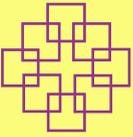
Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag in einem Gottesdienst mit der Lebenssituation von Frauen in einem Land der Welt. Christliche Frauen - 2019 aus Slowenien, 2020 aus Simbabwe, 2021 aus dem kleinen Inselstaat Vanuatu in der Südsee z. B. - wählen Texte, Gebete und Lieder für einen Gottesdienst aus und berichten zugleich von ihrem Leben.

In den Gemeinden vor Ort, z.B. bei uns in Wiesbaden, werden diese Gottesdienste dann von

Frauen unterschiedlicher Konfessionen vorbereitet und gemeinsam gefeiert. Dadurch weiten sie vor Ort den Blick für das eigene Umfeld und für die Welt. Frei nach dem internationalen Motto des Weltgebetstags « informed prayer, prayerful action » (informiert beten, betend handeln) macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Und mit seiner Kollekte fördert er vor allem kleine Projekte für Frauen und Mädchen, die diese oft auch selbst entwickeln, um ihre schwierige Lebenssituationen zu verbessern. Im kommenden Jahr 2022 kommt der Weltgebetstag nicht vom anderen Ende der Welt sondern von Frauen aus England, Wales und Nordirland und wir möchten Sie schon heute dazu einladen, sich diesen Abendgottesdienst am Freitag, den 4. März 2022 um 18.00 Uhr vorzumerken. Wir feiern ihn zusammen mit der ev. Thomaskirche und der kath. Gemeinde in der großen Kirche von St. Mauritius. Die Glorifteen unserer Gemeinde werden auch wieder mit dabei sein. Auf Plakaten in den Schaukästen unserer Gemeinde und im Gemeindezentrum und im nächsten Gemeindespiegel werden wir Sie noch einmal rechtzeitig an diesen Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland erinnern.

Für die Vorbereitungsgruppe der Versöhnungsgemeinde

**Gunhild Arnold**



**Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden**  
**Kirchbachstr. 44 / Ecke Aukammallee**

**Heilig Abend, 24.12.**

**15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Kurpark**

Gem.päd. A. Hooch

**16.30 Uhr Christvesper** Pfrin. P. Hartmann

**18.00 Uhr Christvesper** Pfrin. P. Hartmann

**23.00 Uhr Christmette** Pfrin. P. Hartmann

Für die beiden Christvespern ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 3.

**1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.**

**10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor**

Pfrin. P. Hartmann

**2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.**

**16.00 Uhr** Einladung in die Thomaskirche

**Silvester, 31.12.**

**18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst** Pfrin. P. Hartmann

**Neujahr, 1.1.**

**10.00 Uhr** Einladung in die Thomaskirche

Alle Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie und der staatlichen und kirchlichen Regelungen.

Auf unserer Homepage finden Sie jeweils die aktuellen Hinweise

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Frauenkreis

jeden letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

### Gesellige Tänze für alle

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

### Kirchenchor

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Dienstag 15.00 -16.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr  
(nicht in den Schulferien)

### Wandergruppe

jeden letzten Montag im Monat  
Kontakt über das Gemeindebüro 565160



### Dezember

Mittwoch, 1.12. um 15.30-17.30 Uhr Bastel- und Backnachmittag

Donnerstag, 9.12. um 20.00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 16.12. um 15.00 Uhr Besuchsdienst

### Januar

Donnerstag, 13.01. um 20.00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 20.01. um 15.00 Uhr Besuchsdienst

Donnerstag, 27.01. um 16.00 Uhr Offener Frauenkreis

„Also sprach Zarathustra“ Bildervortrag über Persien (Frau Keller)

Donnerstag, 27.01. um 20.00 Uhr GloriFeen

### Februar

Donnerstag, 03.02. um 20.00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 17.02. um 20.00 Uhr GloriFeen

Donnerstag, 24.02. um 15.00 Uhr Besuchsdienst

Donnerstag, 24.02. um 16.00 Uhr Offener Frauenkreis Vorbereitung auf den Weltgebetstag

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen, die wir in diesem Gemeindespiegel veröffentlichen, stehen unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie und der staatlichen und kirchlichen Regelungen.

Auf unserer Homepage finden Sie jeweils die aktuellen Hinweise.

# Gottesdienstplan

28. November	Pfarrerin Petra Hartmann	11.00 Uhr
1. Advent	mit Abendmahl	
1. Dezember	Hoffnung leuchtet 1	<b>18.30 Uhr</b>
5. Dezember	#Abendsegen gestaltet von der Sambia	<b>18.00 Uhr</b>
2. Advent	Initiative, mit GloriFeen-Chor	
8. Dezember	Hoffnung leuchtet 2	<b>18.30 Uhr</b>
12. Dezember	Gemeindepädagoge A. Hooch	11.00 Uhr
3. Advent	Familiengottesdienst	
15. Dezember	Hoffnung leuchtet 3	<b>18.30 Uhr</b>
19. Dezember	Pfarrerin Petra Hartmann	11.00 Uhr
4. Advent		
22. Dezember	Hoffnung leuchtet 4	<b>18.30 Uhr</b>
<b>Weihnachtsgottesdienste siehe S. 9</b>		
31. Dezember	Pfarrerin Petra Hartmann	<b>18.00 Uhr</b>
Silvester		
2. Januar	Pfarrerin Petra Hartmann mit Abendmahl	11.00 Uhr
9. Januar	Pfarrerin i.R. Petra Rauter-Milewski	11.00 Uhr
16. Januar	Pfrin. P. Hartmann/Gem.päd A. Hooch Taufereinerungsgottesdienst	11.00 Uhr
23. Januar	Pfarrerin Petra Hartmann	11.00 Uhr
30. Januar	Prädikantin M. Schulz	11.00 Uhr
6. Februar	#Abendsegen	<b>18.00 Uhr</b>
13. Februar	Pfarrerin Petra Hartmann	11.00 Uhr
20. Februar	Gem.päd A. Hooch Familiengottesdienst	11.00 Uhr
27. Februar	Pfarrerin Petra Hartmann	11.00 Uhr
4. März	Weltgebetstagsgottesdienst England Krypta St. Mauritius mit GloriFeen(s. S. 8)	<b>18.00 Uhr</b>
6. März	#Abendsegen	<b>18.00 Uhr</b>

### GloriFeen

Die GloriFeen und die Chorleiterin Nicole Centmayer laden Sie gerne zu den Proben vom Januar bis März 2022 ein. Auch wenn das Thema England, Wales und Nordirland ist, werden wir viele Lieder auf deutsch singen. Falls Sie ein Instrument spielen, sind Sie auch gerne willkommen, um gemeinsam den Weltgebetstag musikalisch mitzugestalten.

### Gute Begleitung

Eine Dame aus unserer Gemeinde begleitet seit längerer Zeit ein junges Ehepaar aus dem Iran. Dort wurde ihnen eines Tages ein Neues Testament geschenkt. Sie kamen zum christlichen Glauben und lösten sich vom Islam. Darauf steht im Iran die Todesstrafe. Sie flohen, kamen nach Deutschland, fanden Hilfe und Unterstützung bei jener Dame. Dann aber begann der Weg durch die Instanzen, sie wollten als Asylberechtigte anerkannt werden. Sie erschienen vor dem Verwaltungsgericht. Die junge Richterin hatte sich in christlichen Glaubensdingen kundig gemacht und so fand eine genaue Befragung der jungen Leute statt. Der Schwierigkeitsgrad der Fragen lag zwischen einer früheren Konfirmandenprüfung und einem theologischen Examen am Ende des Studiums. Die beiden haben durchgehalten und bestanden, wurden als Asylberechtigte anerkannt. Gott sei Dank! Die Anwaltskosten sind noch zu begleichen. Aber wir dürfen zwei neue Gemeindeglieder begrüßen.

Manfred Kühn

### Vater Kind Wochenende Oktober 2021





Liebe Gemeinde,

von der Stiftung unserer Gemeinde gibt es Neuigkeiten zu berichten. Nachdem der neue Kirchenvorstand sein Amt angetreten hat, wurde durch ihn auch der Stiftungsvorstand **neu gewählt**. Mitglieder des **Stiftungsvorstands** sind nun

Andreas Daum, Gabriele Hermes-Lennich, Carmen Herrmann,  
Torsten Kunze und Martina Müller,

wobei Frau Müller und Herr Daum neu hinzugekommen sind, während die übrigen Mitglieder bereits dem letzten Vorstand angehörten. Herr Kunze wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt.

Der neue Vorstand freut sich, die erfolgreiche Arbeit für die Interessen der Versöhnungsgemeinde, die wir mit der Stiftung seit 2012 begonnen haben, fortsetzen zu können. So konnten im Jahr 2020 knapp 1.200 Euro an Ertrag für die Finanzierung der Stelle des jungen Mannes eingesetzt wurde, der im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres für die Gemeinde tätig wurde. Über die Verwendung des Ertrags entscheidet der Vorstand jedes Jahr neu. Nach der Satzung können die Erträge **allein unserer Gemeinde** zugute kommen.

Das Stiftungskapital ist bei der Kirchenkasse in Darmstadt fest angelegt und erwirtschaftet beachtliche Zinsen. Bis Ende 2020 waren es ausgezeichnete 4%, jetzt musste aufgrund der Zinsentwicklung eine Anpassung auf 3,5 % erfolgen - das ist aber immer noch ein weit überdurchschnittlicher Wert. Gleichwohl führt das natürlich zu einer **Einbuße bei unseren Erträgen**. Um den Ertrag mindestens stabil zu halten, müsste das Stiftungskapital wenigstens um **7.000 Euro** verstärkt werden. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, würden wir uns sehr freuen.

Die Stiftung ist in Zeiten erheblich sinkender Kirchensteuereinnahmen eine **unverzichtbare Investition in die Zukunft** unserer Gemeinde. Wenn die Stiftung in größerem Umfang helfen soll, brauchen wir Ihre Unterstützung! Auch wenn Sie in der **Weihnachtszeit** eine Möglichkeit für eine Spende suchen, die der Versöhnungsgemeinde langfristig hilft, ist die **Stiftung eine hervorragende Adresse**.

Sie können Stifterin oder Stifter werden, indem Sie Geld auf das Konto der Stiftung (s.u.) spenden. Das zahlt sich im Übrigen auch für Sie aus - Sie erhalten von uns eine Steuerbescheinigung, mit der Sie Ihre Zustiftung steuerlich geltend machen können.

Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen. Gerne übersenden wir Ihnen auch unseren Flyer.

Ihre Mitglieder des Stiftungsvorstands

---

**Ansprechpartner:** Torsten Kunze,

E-Mail: [atkunze@web.de](mailto:atkunze@web.de), Tel.: 0172 6960848

**Konto der Stiftung:** Nassauische Sparkasse Wiesbaden,  
IBAN DE36 5105 0015 0129 0845 05 / BIC: NASSDE55XXX

---

Unser TIPP: **Sie können die Stiftung jetzt auch über die Internetseite [schulengel.de](http://schulengel.de) unterstützen.**

Schulengel.de bietet die Möglichkeit, bei Online-Käufen oder -Buchungen ganz einfach Geld für unsere Einrichtung zu sammeln. Wann immer Sie Ihre Einkäufe über dieses Portal starten, zahlt der Shop eine Prämie von ca. 2-12% des Netto-Einkaufswerts. **Ihr Einkauf wird dadurch nicht teurer.** Dazu müssen Sie auf [schulengel.de](http://schulengel.de) nur die Stiftung Versöhnungsgemeinde auswählen und sich dann zu ihrem gewünschten Shop weiterleiten lassen.

## Freizeiten

**Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren zu unserer Kinderfreizeit in den Osterferien 2022 ein.**

Für diese Freizeit haben wir das Freizeitheim UHU bei Bad Nauheim gemietet.

Das Haus verfügt über 6-Bett-Zimmer und große Aufenthaltsräume; es gibt eine Tischtennisplatte.



Vom 8. - 17. April wollen wir eine schöne Freizeit miteinander verbringen, spielen, basteln, singen und viel Spaß haben.

Die Freizeit wird geleitet von Achim Hooch (Gemeindepädagoge) und einem Team erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Teilnehmerpreis für diese Freizeit beträgt € 305. Nimmt ein weiteres Kind aus der Familie an der Freizeit teil, so vermindert sich für dieses der Teilnehmerbeitrag auf € 285,00.

Wie jedes Jahr startet auch im Jahr 2022 die **Jugendfreizeit** in den Sommerferien. Wir haben uns für ein Haus in der Toskana entschieden.

Das Freizeitheim liegt ca. 3 km außerhalb des bekannten toskanischen Örtchens Figline Valdarno. Es liegt allein mit schöner Aussicht und viel Platz drumherum. Direkte Nachbarn gibt es nicht. Am Haus steht den Gruppen ein Pool (ca. 4 x 8 x 1,20 m) zur Verfügung. Diese Gruppenunterkunft bietet Platz für 60 Personen.

Wir können Ausflüge in die Toskana machen und viele Aktivitäten im und um das



Haus unternehmen. Natürlich kochen wir auch wieder selbst.

Die Freizeit findet statt vom 22. Juli bis 6. August 2022.

An ihr können 40 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren teilnehmen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 615,00 €.

## Sambia hat gewählt und unsere Adventsvorhaben

**Schlagzeilen aus Sambia:** „Der Wille zu einem Politikwechsel war überwältigend!“ Auch dort fanden Wahlen statt und eine neue Regierung musste sich bilden. Ganz Sambia hofft nun auf ein Ende des von Korruption, Klientelpolitik und Autokratie geprägten Regierungsstils. Zum dritten Mal in der Geschichte Sambias kam es zu einem demokratisch legitimierten Machtwechsel. Viele Beobachter hatten das erwartet, aber keineswegs so eindeutig, wie es dann in der Wahl am 12. August geschah. Präsident Lungu machte in den vergangenen Jahren keine Anstrengungen, das tief gespaltene Land wieder zusammenzuführen. Schließlich geriet das Land durch überbordende Schulden Anfang des Jahres in die Zahlungsunfähigkeit und in eine tiefe Wirtschaftskrise. Die Wechselstimmung war mit Händen zu greifen. Die Wahlbeteiligung war mit über 70 % enorm und das Ergebnis sprach dann auch Bände: 59 % für den Herausforderer Hakainde Hichilema gegen nur 38 % für den amtierenden Präsidenten Edgar Lungu. Über 20 % Vorsprung oder in Wählerstimmen: fast eine Million mehr für HH.

So groß die Freude bei der Mehrheit im Lande und natürlich bei den Wahlsiegern ist, es sind nun doch erhebliche Herausforderungen zu bewältigen. Zum einen muss das gespaltene Land wieder geeint werden. In einer ersten Pressekonferenz betonte der neue Präsident denn auch seinen Willen zu Überparteilichkeit und Versöhnung. Ebenso schwierig werden sodann die Gespräche mit den internationalen Gläubigern, allen voran mit dem Internationalen Währungsfond. In seinem Wahlkampf hatte HH vor allem seine Wirtschaftskompetenz hervorgehoben. Viele hoffen nun, dass er diese Kompetenz nun auch zum Wohl des Landes einsetzen wird. HH geht jedenfalls mit einem großen Vertrauensvorsprung an den Start. In fünf Jahren werden die Wähler bewerten, ob er die Hoffnungen erfüllen konnte.

Nach der langen Pandemie bedingten Pause, konnten wir Ende September unseren **Flohmarkt** nachholen. Er fand auf dem Gemeindeparkplatz statt und fand regen Anklang. Nach den **Erntedankgottesdiensten** haben wir in diesem Jahr anstelle unseres Kirchencafes Suppe im Glas, Gebäck und Marmeladen verkauft. Danke an alle Helfer und Spender.

## Sambiainitiative

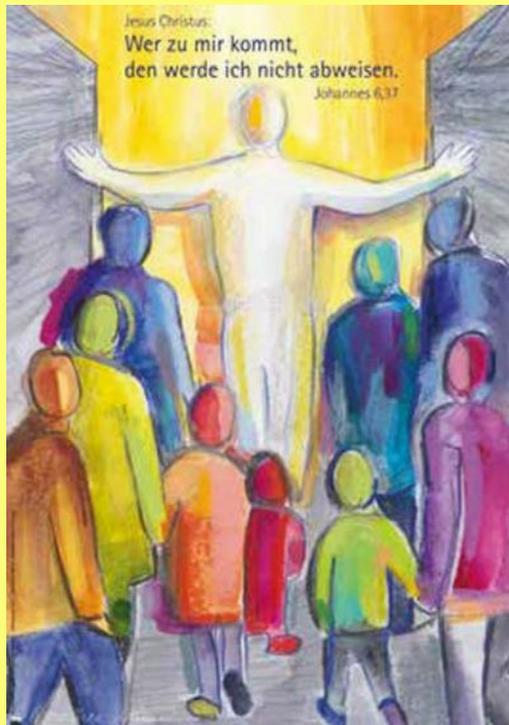
Nach dieser Erfahrung wollen wir unseren **Adventsmarkt am 1. Advent (Sonntag 28.11.) von 12-14h** auch draußen veranstalten. Dort bieten wir unsere traditionellen Plätzchentüten, Marmeladen, Gebasteltes und einen kleinen Weihnachtssachenflohmarkt an. Auch einen Infostand über die Arbeit der Gossner Mission wird es geben, an dem Frau Fritzen, die jahrelang die Arbeit für Gossner in Sambia unterstützte, berichten wird. Wir freuen uns auf ihr und Ihr Kommen. Gerne können Sie auch noch **Weihnachtsartikel** für den Markt **spenden**.

Ganz traditionell gestaltet unsere Initiative auch wieder den Gottesdienst zum **2. Advent**, aber dieses Mal im Rahmen des **#Abendsegen um 18h**. Unterstützt werden wir dabei musikalisch von den *GloriFeen*.

Dann geht das Jahr auch schon seinem Ende zu und wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse und die Unterstützung in diesem Jahr.

**Isabel Denk-Beaury, Sambia-Initiative (Tel. 0611-375234 oder e-mail: [denk-beaury@freenet.de](mailto:denk-beaury@freenet.de)**

### Jahreslosung 2022



Bestattet wurden:

Gisela Hornbruch geb. Blechner  
Holger Schweisfurth  
Udo Heydenreich

Am Wochenende will ich so etwas wie einen Rucksack packen. Einen Rucksack, in den ich all das hinein tun will, was mich im neuen Jahr begleiten soll. Und aus dem natürlich auch all das rausgeschmissen werden soll, was ich nicht bei mir haben will.

Denn der Jahresanfang ist für mich auch so etwas wie Großreinemachen im

Neujahrstrucksack

Inneren: ob man sich Gedanken darüber macht, was in diesem Jahr sein soll und was nicht, was ich beibehalten will und was nicht,

was mich beherrschen soll und wovon ich mich lösen will.

Ich nehme mir deswegen ein paar Stunden Zeit und überlege: Was gehört eigentlich zu mir? Was tut mir gut? Was möchte ich noch weiter entwickeln?

Und das alles soll rein, in meinen Rucksack.

Klar: Es geht nicht so sehr um die materiellen Dinge - obwohl die auch wichtig sind: „Mein Haus, mein Auto, mein Bankkonto.“ Es geht mir mehr um Eigenschaften, die wichtig sind zum Leben: Geduld, Toleranz, positives Denken.

Die möchte ich gerne bei mir haben. Und ich möchte darauf achten, dass ich sie pflege, dass sie ihren Raum haben in meinem Leben. Denn sie sind nicht nur für mich gut, sondern auch für alle anderen, mit denen ich zusammen bin.

Und noch eins wünsche ich mir im neuen Jahr: Gottesnähe.

Dass ich mich geborgen weiß bei ihm. Und dass er einen Raum hat in meinem Inneren. Er soll mich begleiten im neuen Jahr.

Fritz Penserot

# Kontakte

## Pfarramt

Pfarrerinnen Petra Hartman Tel.: 560556 eMail: Petra.Hartmann@ekhn.de

## Gemeindezentrum

Kirchbachstraße 44, Telefon 56 51 60 und 56 76 70, Fax Nr. 9 57 09 78  
email: Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de  
Homepage: www.ev-versoehnungsgemeinde-wiesbaden.de

## Gemeindebüro:

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr Telefon: 56 51 60  
Gemeindesekretärin Aleksandra Garbalska

## Kinder- und Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Achim Hock Tel.: 56 7670  
email: Achim.Hock@ekhn.de

## Kindertagesstätte Telefon 56 40 263

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr

Leiterin: Daniela Lord, email: Kita-Versoehnungsgemeinde.Wiesbaden@ekhn.de

## Vorsitzende des Kirchenvorstands

Carmen Herrmann email: Carmen.Herrmann@ekhn.de

## Aukammzwerge e.V. Ansprechpartner: Laura Jauer

Tel. 0162 384 2287 info@aukammzwerge.de

Kirchliche Telefonseelsorge hat bundesweit die kostenfreie Nummer 0800-1110111

## KONTEN

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden

**Kollekten und Spenden: IBAN DE92 5105 0015 0109 0155 55**

**Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE30 5105 0015 0109 0067 77**

**Förderverein Kindergarten: IBAN DE25 5105 0015 0109 0190 89**

**Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit: IBAN DE41 5105 00150109030732**

**Stiftung Evangelische Versöhnungsgemeinde Wiesbaden,**

**IBAN: DE 36 5105 0015 0129 0845 05**

**Alle Konten bei der Nassauischen Sparkasse, BIC NASSDE55xxx**

## GEMEINDESPIEGEL

Mitteilungsblatt der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Wiesbaden - Aukammtal

V.i.S.d.P. : Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde, Kirchbachstr. 44

*Unser Gemeindespiegel wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in alle Briefkästen im*

*Gemeindebereich verteilt und gelangt so auch in nicht-evangelische Haushalte. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.*